

<b>Protokoll</b>	<b>Anlass: Beiratssitzung</b> <b>Ort: Schützenhalle</b> <b>Tag : 18.10.2016</b> <b>Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr</b>
<b>Anwesende Mitglieder des Beirates:</b> <b>Die Damen Klatte, Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Behrend, Broeksmid, Vahlenkamp, Keil, Schumacher, Linke, Bayer und Burghardt</b>	
<b>Gäste:</b>	

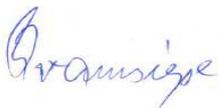
<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>
<b>TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung</b>	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
<b>TOP 2 Genehmigung des Protokolls</b>	Dem Protokoll vom 20.09.2016 wird einstimmig zugestimmt.
<b>TOP 3 Sachstandsbericht</b>	<p>Status Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Antrag Schulwegsicherung bittet die Behörde um Fristverlängerung</li> <li>- Anträge umAs; dazu will Frau Dr. Rose heute Stellung nehmen.</li> </ul> <p>Keine Antwort auf folgende Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe (16.02.2016)</li> <li>- U3-Betreuungsbedarf (16.02.2016)</li> <li>- Erhalt Hortplätze (19.01.2016)</li> </ul> <p>Die mit dem Beirat abgestimmten Verkehrsänderungen auf der Lilienthaler Allee in stadteinwärtiger Richtung wurden in den Herbstferien durchgeführt.</p> <p>Zum Reitplatz Duvmoorsweg können noch immer keine Angaben gemacht werden, da der Fall aus Personalmangel bei der zuständigen Behörde derzeit nicht bearbeitet wird.</p>
<b>TOP 4 Wünsche und Anregungen der</b>	Frau Menebröcker plant die Einrichtung zweier Gitarrengruppen für umAs mithilfe der Musikschule Bremen.

<p><b>Bürgerinnen und Bürger</b></p>	<p>Der OAL sagt ein Gespräch mit der Musikschule Ridder zu, in welchem geklärt werden soll, dass es sich bei dem geplanten Angebot um kein Konkurrenzangebot zu dem Angebot der Musikschule Ridder handelt.</p> <p>Frau Piontkowski erklärt, dass einer der Pfähle auf dem Verbindungsweg Albert-Bischoff-Str. /Kiebitzbrink, der mitten auf dem Weg stünde, unbeleuchtet und daher im Dunkeln nicht zu sehen sei. Da eine zusätzliche Laterne vom ASV abgelehnt wird, regt Herr Linke an, die Pfähle gem. dem Vorschlag des Beirats bei der Befahrung des Ortsteils an die Straße Kiebitzbrink umzusetzen. Herr Bramsiepe verweist darauf, dass er sich die Stelle bereits mit Herrn Heinemann vom ASV angesehen habe, dass dieser Weg aber Umweltbetrieb Bremen unterstehe. Insofern müsse Herr Füllbert für eine Lösung angesprochen werden.</p>
<p><b>TOP 5 2 Anträge Querung Borgfelder Landstr.</b></p>	<p>Da kein Vertreter des ASV zur heutigen Sitzung erschienen ist, gilt die Vereinbarung zwischen den Parteien, es heute bei einem Vorstellen der Anträge zu belassen. In der nächsten Sitzung wird ein Vertreter des ASV auf jeden Fall vor Ort sein, mit dem dann die Anträge inhaltlich besprochen werden sollen.</p> <p>Es liegen zwei Anträge bezüglich Querung Borgfelder Landstraße vor. Der CDU-Antrag (siehe Anlage 1) wird von Herrn Bramsiepe vorgestellt; Herr Linke stellt den Antrag der Grünen-Fraktion (siehe Anlage 2) vor.</p> <p>Herr Keil schlägt vor, dass sich Beiratsmitglieder noch vor der nächsten Sitzung morgens zu einem Ortstermin treffen sollten, um sich die allgemeine Verkehrssituation vor der Grundschule anzusehen.</p>
<p><b>TOP 6 Keine Revierschließungen</b></p>	<p>Frau Strerath-Eichinger von der Bürgerinitiative „Keine Revierschließung in Bremen (BIK.R.i.B.)“ berichtet von den Beweggründen und den Zielen der Bürgerinitiative. Die Initiative will Menschen in der Region motivieren, sich für ihre Wache einzusetzen.</p> <p>So nimmt die Kriminalität in Bremen stetig zu, die Zahl der Polizisten in Bremen hingegen ab, von einst 100 KOPS sind nur mittlerweile nur noch 58 im Einsatz. Die Ortskenntnis der eingesetzten Polizisten, die in der Regel nicht mehr vor Ort in den Wachen tätig, sondern überregional eingesetzt werden, erschwert deren Arbeit sehr.</p> <p>Sie berichtet von Fällen, in denen Polizisten ohne dass sie eingreifen konnten, wieder abrückten, weil sie den Einsatzort nicht gefunden haben. Eine Forderung der</p>

	<p>Bürgerinitiative heißt deshalb: Alle Polizeireviere müssen 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche erreichbar sein.</p> <p>Der Beirat bedankt sich bei Frau Strerath-Eichinger für ihr Erscheinen und wünscht ihr weiterhin Erfolg bei den Bemühungen der Initiative.</p>
<p><b>TOP 7 Flüchtlingsunterkünfte in Borgfeld</b></p>	<p>Frau Dr. Rose ist - ohne Entschuldigung - nicht zu dieser Sitzung erschienen, der TOP muss deshalb verschoben werden.</p> <p>Herr Burghardt äußert sein Interesse, sich die Baugenehmigung zur Borgfelder Warft einmal genau anzusehen (Akteneinsicht). Er beantragt Abstimmung und bittet um Zustimmung. Der Beirat stimmt seinem Antrag einstimmig zu und bittet um entsprechende Akteneinsicht. Herr Burghardt wird dazu einen Termin mit der Behörde abstimmen und diesen Termin dann den anderen Beiratsmitgliedern bekannt geben.</p>
<p><b>TOP 8 Bauteilebörse</b></p>	<p>Frau Weiß berichtet von der Bauteilebörse und stellt diese Einrichtung vor:  <a href="http://www.bauteilboerse-bremen.de/">http://www.bauteilboerse-bremen.de/</a></p>
<p><b>TOP 9 Anträge</b></p>	<p><u>Spielleitplanung</u>  Herr Broeksmid stellt den Antrag (siehe Anlage 3) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p><u>Hamfhofsweg</u>  Herr Schumacher stellt den Antrag (siehe Anlage 4) vor. Herr Burghardt sieht in den Rasengittersteinen eine Gefährdung für Radfahrer. Nachdem noch einige Fragen dazu ungeklärt bleiben, wird der Antrag in der nächsten Sitzung mit einem Vertreter des ASV besprochen.</p> <p><u>Evaluation Verkehrskonzept</u>  Herr Vahlenkamp stellt den Antrag (siehe Anlage 5) vor. Herr Broeksmid verweist auf einen wesentlich weitergehenden CDU Antrag aus 2015. Herr Vahlenkamp übernimmt die redaktionelle Bearbeitung, vor allem in Absprache mit Herrn Broeksmid.</p> <p><u>Radweg Lilienthaler Allee</u>  Herr Linke stellt den Antrag (siehe Anlage 6) vor. Dem Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig zugestimmt.</p>

<p><b>TOP 10 Mitteilungen und Verschiedenes</b></p>	<p>Die widersprüchlichen Fristsetzungen zum Sitzungstermin KOA und Verkündung der Tagesordnung, also die Veränderung der GO wird in der nächsten Beiratssitzung in einem eigenständigen TOP behandelt.</p> <p>Herr Linke regt an, den TOP Wünsche und Anregungen der BürgerInnen um einen Bericht der Seniorenvertretung zu erweitern; das Anliegen wird in der nächsten KOA-Sitzung besprochen.</p> <p>Einer Bürgerin möchte gerne, dass sich der Beirat Borgfeld mit dem Thema TTIP befasst. Der Ortsamtsleiter gibt ihr den Rat, einen entsprechenden Bürgerantrag einzureichen.</p>
---	---

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer